

# Kurz notiert

Veröffentlicht am 3.06.2023 um 00:00

## Zuschuss für Jugendarbeit und -information

Mit 2.881 Euro unterstützt die Stadtgemeinde St.Vith im Jahr 2023 die Jugendinformation Ostbelgien. Die Summe von 9.604 Euro wird als Zuschuss für die Offene Jugendarbeit in St.Vith an das Jugendbüro gezahlt. Der Stadtrat genehmigte diese Summen einstimmig. Basis der Berechnung ist die Zahl der Jugendlichen zwischen zehn und 30 Jahren in der Gemeinde. Für die Jugendinformation wird pro Jugendlicher eine Pauschale in Höhe von 1,20 Euro gezahlt, für die Offene Jugendarbeit 4 Euro pro Person.

## Breite Zustimmung für den Leader-Antrag

Wie in anderen Gemeinden erfuhren der Antrag für das Leader-Projekt der lokalen Aktionsgruppe „100 Dörfer - 1 Zukunft“ auch in St.Vith breite Zustimmung und wurde einstimmig durch den Rat genehmigt. Vorgesehen in dem von der WFG Ostbelgien erarbeiteten Dokument sind elf Projekte, darunter die Verbesserung der Mobilität in der Eifel, die nachhaltige Gestaltung von Wohnraum oder die Optimierung von Dienstleistungen am Stoneman Arduenna.

## Gesprächsbedarf zum Masterplan Eifel

Werner Henkes (Liste Freches) erkennt Gesprächsbedarf zur Interkommunalen Vivias und zum Masterplan Eifel, der u.a. den Bau eines neuen Seniorenheims in St.Vith vorsieht. „Wir sind der größte Nettozahler bei Vivias und somit möchten wir wissen, was dort an Schritten eingeleitet wird“, so Henkes. Bürgermeister Herbert Grommes (NBA) erklärte, dass eine Einladung zu dieser Versammlung, die bereits mehrfach Thema war, unmittelbar verschickt werde. Zur Tagesordnung der Generalversammlung von Vivias, die es am Mittwochabend zu genehmigen galt, gab es keine Einigkeit im St.Vith-Rat. Die Mitglieder wollten die Punkte einzeln abstimmen. Leo Kreins, Klaus Jousten und Werner Henkes (alle Liste Freches) enthielten sich bei dem Punkt „Entlastung des Verwaltungsrates“.

## Anzeige gegen „Graffiti-Künstler“ erstattet

Erik Solheid (FLS) erkundigte sich in der Fragestunde des Stadtrates, ob gegen den „Graffiti-Künstler“, der aktuell in St.Vith sein Unwesen treibt, Anzeige erstattet wurde. Mehrere Gebäude und Einrichtungen wurden in den letzten Wochen mit den Buchstaben „THC“ und einem Hanfblatt beschmiert. Dies gebe für auswärtige Besucher kein einladendes Bild ab, so Erik Solheid. Schöffe René Hoffmann (NBA) bestätigte, dass die Gemeinde bereits Anzeige gegen unbekannt erstattet hat. Die Schmierereien sollen zudem entfernt werden. (pf)